

Bilingua-Papagei

Aus dem Workshop

„Deutsch-Arabisches Übersetzungsmosaik“ von Leila Chammaa und Kenan Khadaj

Handlungsformat

konsekutives Dolmetschen

Gruppenpädagogisches Ziel

Kooperation in Partnerarbeit; Rollen- und Aufgabenverteilung praktizieren; das Koordinieren, gemeinsame Agieren, gegenseitige Ergänzen trainieren

Dauer

Je nach Teilnehmer·innenzahl 25-30 Minuten

Ziele

Die Rolle der übersetzenden und der zu übersetzenden Person kennenlernen und sich in die jeweils andere Person einfühlen; fremde Inhalte aus dem Stehgreif in der anderen Sprache wiedergeben; Aufmerksamkeit, Konzentrationsfähigkeit und Reaktionsvermögen trainieren; Auffassungsgabe schärfen; Förderung der Spontaneität und Kreativität bei der Überbrückung sprachlicher Hindernisse und Herausforderungen

Wirkung

Förderung des Bewusstseins für die von den Teilnehmenden im Alltag erbrachte, oft als selbstverständlich empfundene übersetzerische Leistung; Reflexion und Erkennen der eigenen Kompetenzen; Stärkung des Selbstbewusstseins

Setting

Stuhlkreis

Räumliche Voraussetzung

keine besondere

Vorbereitung / Aufwand

Wahl eines Themas, über das erzählt wird

Sprache

Deutsch und Arabisch

Kurzbeschreibung

Erzählen und Dolmetschen einer Handlung/Geschichte.

Methodenbeschreibung

Je zwei Teilnehmer·innen finden sich zu einem Arbeitspaar zusammen. Eine·r der beiden erzählt etwas (z.B. eine lustige Anekdote aus dem eigenen Leben; eine Geschichte o.ä.) je nach eigener Wahl auf Deutsch oder Arabisch. Der / die Partner·in dolmetscht das Erzählte in die jeweils andere Sprache.

Im Plenum werden Beobachtung zum Dolmetschprozess diskutiert – so etwa Koordination und Sprechrhythmus der Arbeitspaare, Sprachregister (Dialekt / Hochsprache), Tempuswahl etc.